



Eckpunkte zur Verlegung von Werner Floors® Bambus-Industrieparkett auf Estrichboden

Vor der Verlegung:

- ❖ Die Raumtemperatur sollte bei ca. 20°C, die relative Luftfeuchtigkeit bei ca. 55-60 % liegen.
- ❖ Gemäß DIN 18 356 muß der Untergrund folgende Kriterien erfüllen. Er muß eben (DIN 18 202), rißfrei, trocken (siehe Punkt 4) und sauber sein. Die Festigkeit der Oberfläche sollte mittels Gitterritzprüfung geprüft werden.
- ❖ Die Estrichfeuchte ist bei neuen Estrichen immer zu überprüfen (CM-Gerät).
- ❖ Folgende Feuchtigkeiten des Untergrundes dürfen nicht überschritten werden:

❖ Zementestrich	1,8-2,0%
❖ Anhydritestrich	unter 0,5%
❖ Anhydritfließestrich	unter 0,5%
❖ Gipsestrich	unter 0,5%
❖ Weitere Unterböden	siehe Kommentar zur VOB/DIN 18 356
- ❖ Vor der Verlegung sollten Sie überprüfen, ob es an dem Parkett Beschädigungen gibt. Da unser Bambusparkett ein Naturprodukt ist, sind gewisse Farbunterschiede charakteristisch für dieses Material. Die Kartons sollen immer geschlossen, trocken und horizontal in dem Raum liegen, indem sie auch verlegt werden sollen. Das Parkett erst unmittelbar vor der Verlegung aus der Folie auspacken.

Zur Verlegung:

- ❖ Vor dem Verlegen ist ein Klebervoranstrich auf dem Estrich aufzubringen.
- ❖ Verklebung: Vollflächige Verklebung (nach DIN 281) mit Zweikomponentenkleber auf Polyurethanbasis. Verarbeitungshinweise der Hersteller sind zu beachten.
- ❖ Die erste Parkettreihe ist in gerader Linie zur Wand zu verlegen. Auf Wandunebenheiten ist zu achten. Für einen möglichst homogenen Gesamteindruck sollte gleichzeitig aus 2-4 Paketen verlegt werden. Der Abstand zur Wand sollte 10 mm betragen. Bei Raumbreiten von mehr als 8 Meter quer zur Faserrichtung des Parketts ist der Randabstand zu erhöhen. Die Fußleisten mit Kleber, Stahlstiften oder Schrauben befestigen.
- ❖ Der Boden muß nach der Verlegung und vor dem Schleifen 3-7 Tage ruhen.
- ❖ Nach dem Verlegen wird der Boden geschliffen und gekittet. Um die aus der Verlegung entstandenen Höhenunterschiede zu regulieren, ist zu empfehlen, dass mit einer Walzenschleifmaschine zuerst ein Diagonalschliff durchgeführt wird. Schleifgänge: 30er, 60er, 80er, 100er Körnung. Nach dem 3. Schliff wird das Parkett verfügt.
- ❖ Oberflächenbehandlung: mit Öl (z.B. „Universal Hartöl“ der Firma Biofa oder „Hartwachsöl“ der Firma OSMO) oder Lack (z.B. „Traffic“ der Firma Bona). Vor dem ersten Auftragen von Öl oder Lack ist das Parkett mit einer auf das Öl oder den Lack abgestimmten Grundierung zu grundieren! Es sind die Verarbeitungshinweise der Öl- bzw. Lackhersteller zu beachten.
- ❖ Für eine Verlegung auf einer elektrischen Fußbodenheizung ist das Industrieparkett nicht geeignet.
- ❖ Bei einer Warmwasserfußbodenheizung ist eine Freigabe gesondert anzufragen.

Pflegehinweise:

- ❖ Siehe technische Daten Pflegehinweise.